

■ **Einladung zum *elan*-Workshop**

■ **„Raus aus dem Hamsterrad.“**
■ **„Echte Gespräche“ führen und mit der „goldenen Brille“**
■ **Vorurteile reduzieren**

Manchmal gelingt es uns so miteinander zu sprechen, dass wir den anderen Menschen wirklich verstehen. Wenn uns ein „echtes Gespräch“ gelingt, arbeiten wir wirksam zusammen. „Wir holen die Leute da ab, wo sie stehen.“ ist eine Redewendung, die merkwürdig klingt. Stimmt es, was wir voneinander denken? Wer ist wer? Wenn wir einander wahrnehmen und uns erkennen, bemerken wir vielleicht eigene Vorurteile. Bei einem „echten Gespräch“ hilft uns, dass wir selbst unsere eigenen Vorurteile akzeptieren können. Auf dem Weg dahin kann uns die Anti-Bias-Bildung nutzen. Das englische Wort „Bias“ steht für „Voreingenommenheit“ oder auch „Einseitigkeit“. Der Anti-Bias-Ansatz zielt darauf ab, uns auf die eigenen und gesellschaftlichen Vorurteile aufmerksam zu machen. Da Vorurteile gelernt werden, können sie auch wieder verlernt werden. Wir nehmen uns im Workshop Zeit, um unseren Umgang miteinander zu überdenken.

Beim gemeinsamen Austausch können eigene Erfahrungen aus Familie, Kita und Schule betrachtet werden. Das Ziel ist bewusster miteinander zu kommunizieren und Vorurteile zu reduzieren.

Termin: Mittwoch, 5. Juni 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Online

Leitung: Silvia Mauermayer und Rabia Inam (*elan*-Multiplikatorinnen)

Veranstaltungs-Nr.: 51226812

Anmeldung an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an. Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellennummer.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Name, Vorname:
Personalnummer:
E-Mail Adresse:
Schule/Dienststelle: